

## NEWSLETTER DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT NR. 14

2/2012

Liebe Studierende der Philosophischen Fakultät,

heute erhalten Sie alle diese 14. Ausgabe des Newsletters, da Sie sich für den weiteren Erhalt in unsere Datenbank eingetragen haben.

### Die Themen des heutigen Newsletters:

- Workshop des Studiendekanats: *Konfliktmanagement im Studium und Beruf im März*
- Qualifizierungsworkshop für studentische Mentorinnen und Mentoren im Februar
- Tutoriumsqualifikation (angeboten vom Studiendekanat in Kooperation mit der Hochschuldidaktik) im März
- Workshops des Gleichstellungsbüros im Februar und März
- Exposé-Workshop für Promovierende (angeboten vom Studiendekanat in Kooperation mit der Hochschuldidaktik) im März
- PROMOS-Stipendien
- Stipendien im Programm „DeutschMobil“ der Robert-Bosch-Stiftung
- Vollstipendium für interdisziplinären Sommerkurs in Berlin „America in the 21st Century: Crises, Challenges, and Chances“
- „Lehrernacht“ im ThOP
- Termine und Fristen im Sommersemester 2012

### WORKSHOP „KONFLIKTMANAGEMENT“ DES STUDIENDEKANATS

Konflikte werden meist als unangenehme Störung angesehen, sowohl im Berufs- als auch im Privatleben. Gerade der Universitätsalltag birgt durch die hohe Zeitintensität des Studiums, den Leistungsdruck und die Studienbedingungen durchaus hohes Konfliktpotential. Doch erst diese Spannungsfelder können individuelle Unterschiede und Bedürfnisse der beteiligten Parteien zu Tage fördern und eine notwendige Etappe der Persönlichkeitsentwicklung darstellen. Streit und zwischenmenschliche Probleme sollten daher als Chance verstanden und als Möglichkeit zur Übung des Umgangs mit widersprüchlichen Erwartungen und Situationen genutzt werden.



#### Dieser Workshop zeigt:

- wie Konflikte erkannt und verstanden werden können,
- welche Möglichkeiten es gibt Konflikten vorzubeugen,
- wie Konflikte bewältigt werden können und
- welche Chancen Konflikte bergen.

Ein besonderes Augenmerk soll auf Kommunikationstechniken gelegt werden, die eine Eskalation von Konflikten verhindern und dazu beitragen, dass emotional geladenen Konfliktpartnerinnen und -partner wieder sachlich werden und konstruktiv auf eine Lösung des jeweiligen Konflikts hinarbeiten.

Prüfungsleistung: schriftliche Reflexion von max. 10 Seiten,  
Credits: 3 (Modul B.SKPhil.11: Umgang mit Konflikten),  
Kursdaten:

1. Block: 09.03. 10.00 h – 13.00 h + 14.30 h – 17.30 h
2. Block: 10.03. 10.00 h – 14.30 h
3. Block: 16.03. 10.00 h – 13.00 h + 14.30 h – 17.30 h
4. Block: 17.03. 10.00 h – 14.30 h

Ort: RS, Raum 1.231 (RS = Seminar für Romanische Philologie, Humboldtallee 19)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.uni-goettingen.de/de/316721.html>

## **QUALIFIKATIONSWORKSHOP FÜR STUDENTISCHE MENTORINNEN UND MENTOREN**

Dieser Einführungsworkshop richtet sich an alle, die als studentische Mentorinnen/Mentoren tätig sind oder Interesse haben, dies in Zukunft evtl. zu sein. Im Workshop erfahren Sie etwas über die Chancen und Grenzen von Mentoring, über die Aufgaben und Funktion als Mentorin/Mentor, aber auch über die Rolle der Mentees. Sie erhalten Informationen zur Gesprächsgestaltung sowie grundlegendes Handwerkszeug für die Beratungsgespräche wie Fragetechniken oder das Aktive Zuhören. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich mit Situationen im Rahmen von Mentoring auseinander zu setzen, in denen Sie sich selber unsicher fühlen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mentoring: Konzept + Ziele
- Rollenreflexion: Erwartungen, Selbstverständnis, Kompetenzen, Befürchtungen
- Was bedeutet Beratung? Was bedeutet Beratung im Mentoring?
- Beratungsgrundlagen: Gesprächseinstieg, Gesprächsführung, Fragetechniken
- Konfliktsituationen
- Evaluation

Trainerin: Ulla Heilmeier

Zeit: 29. Februar 2012, 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer im Dekanat der Philosophischen Fakultät, Humboldtallee 17

Weitere Informationen unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/313592.html>

## TUTORIUMSQUALIFIKATION FÜR FACHTUTORIEN IM MÄRZ



Wer ein Tutorium leitet, hat komplexe Aufgaben zu bewältigen: Es gilt, für ein positives Gruppenklima zu sorgen, Inhalte verständlich und interessant darzustellen, die Studierenden zur aktiven Mitarbeit anzuregen, Diskussionen effektiv zu leiten, das Zeitmanagement im Auge zu behalten...

In diesem Kurs werden wir Rolle und Aufgaben der Tutorin/des Tutors, Lehr- und Lernziele und Erwartungen der Teilnehmenden eines Tutoriums reflektieren.

Kommunikative Fähigkeiten wie verständliches Erklären und Gesprächsführung sowie aktivierende Arbeitsmethoden werden vermittelt und erprobt; Feedback der Gruppe unterstützt jede TeilnehmerIn in der Vorbereitung auf das Tutorium.

Trainerin: Anna Jöster

Zeit: 22. und 23. März, ganztägig sowie ein weiterer Termin, der mit der Gruppe individuell verabredet wird.

Ort: Waldweg 26, ERZ-Gebäude, Seminarraum der Hochschuldidaktik 0203 (befindet sich neben dem Ausgang zur Mensa Italia)

Weitere Informationen unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/321866.html>

## WORKSHOP DES GLEICHSTELLUNGSBÜROS IM FEBRUAR UND MÄRZ

Das Gleichstellungsbüro der Philosophischen Fakultät bietet in der vorlesungsfreien Zeit folgende kostenfreie Workshops für Studierende an:

### **Moderationstechniken**

23. und 24. Februar 2012, 9.00 – 17.00 Uhr (s.t.)

### **Ich wehre mich! – Wendo für Anfänger\*innen**

25. und 26. Februar 2012, 10.00 – 17.00 Uhr (s.t.)

### **Umgang mit Konflikten**

2. und 3. März 2012, 9.00 – 17.00 Uhr (s.t.)

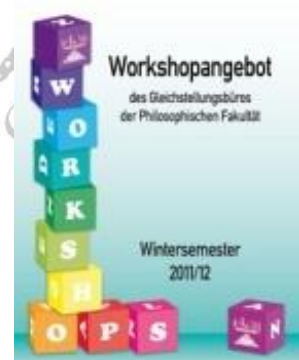
### **Kommunikation und Geschlecht**

16. und 17. März 2012, 9.00 – 17.00 und 9.00 – 16.00 Uhr (s.t.)

### **Geschlechterverhältnisse im (Uni-)Alltag - Erkennen, demaskieren, verändern!**

30 und 31. März 2012, 10.00 – 17.00 Uhr (s.t.)

Des Weiteren bietet das Gleichstellungsbüro ausschließlich für (zukünftige) Tutor\*innen der Philosophischen Fakultät eine Tutor\*innenschulung an (Näheres auf der Webseite).



Hierzu sind Sie herzlich eingeladen! Bei frühzeitiger Anmeldung kann eine Kinderbetreuung organisiert werden. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es auf der Webseite des Gleichstellungsbüros unter

<http://www.uni-goettingen.de/de/314290.html>

Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vorher bei der Workshopkoordinatorin Katja Erdmann per Mail an: [workshophilfak@gwdg.de](mailto:workshophilfak@gwdg.de)

## **EXPOSÉ-WORKSHOP FÜR PROMOVIERENDE IM MÄRZ**

Dieser Workshop richtet sich an Promovierende, die am Beginn ihrer Promotion stehen und für die Bewerbung bei einem Graduiertenkolleg, der Bewerbung für einen Promotionsstudiengang oder für ein Stipendium ein Exposé verfassen wollen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich sowohl mit der Funktion als auch mit den Besonderheiten der Textart *Exposé* auseinander und lernen, welche Arbeitsschritte notwendig sind, um ein Dissertationsprojekt vollständig zu überblicken. Zu diesem Zweck analysieren sie Beispiel-Exposés und wenden die dabei gewonnenen Erkenntnisse auf die eigenen Dissertationsprojekte an. Ferner üben sie den komplexen wissenschaftlichen Schreibprozess ein, indem sie Teile ihrer Exposés verfassen und gegenseitig redigieren.

Trainerin: Ella Grieshammer

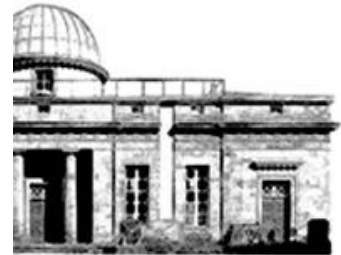
Datum: Freitag, 10. und Montag, 20. Februar 2012 (jeweils von 9.15-15.45 Uhr)

Ort: Tagungszentrum Historische Sternwarte, Geismar  
Landstr. 11, Seminarraum 3

Zielgruppe: Promovierende am Beginn ihrer Promotion

Veranstalterin: GSGG

Anmeldung: unter dem Betreff „Exposé-Workshop“ per Mail an [gsgg@gwdg.de](mailto:gsgg@gwdg.de)



## **PROMOS-STIPENDIEN**

Wenn Sie ab dem 1. Juli 2012 einen Auslandsaufenthalt planen und noch keine finanzielle Förderung in Aussicht haben, bietet Ihnen das PROMOS-Stipendienprogramm eventuell eine Finanzierungsmöglichkeit. Bewerbungsfrist ist der **31.03.2012**.

### **Förderungsfähige Maßnahmen sind:**

- Studienaufenthalte von Studierenden (1-6 Monate)
- Auslandsaufenthalte von Studierenden zur Anfertigung ihrer Abschlussarbeit (1-6 Monate)
- Praktika von Studierenden außerhalb Europas (6 Wochen - 6 Monate)
- Sprachkurse von Studierenden u. Doktorandinnen und Doktoranden (3 Wochen - 6 Monate)
- Fachkurse von Studierenden und Doktorandinnen und Doktoranden (5 Tage - 6 Wochen)
- Studienreisen von Gruppen von mindestens fünf Studierenden oder Doktorandinnen/Doktoranden (max. 12 Tage)

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-goettingen.de/de/164293.html>

## STIPENDIEN IM PROGRAMM „DEUTSCHMOBIL“ DER ROBERT-BOSCH-STIFTUNG

---

Gemeinsam mit der Föderation Deutsch-Französischer Häuser in Frankreich vergeben die Robert Bosch Stiftung und der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) an Hochschulabsolventen bis zu 10 Stipendien im Programm „DeutschMobil“.

**Beginn:** 01. September 2012 | **Ende:** 31. Juli 2013

# DeutschMobil

Es werden Stipendien der Robert Bosch Stiftung in Aix-en-Provence, Caen, Lyon, Montpellier, Nancy und Paris vergeben. In Bordeaux, Dijon, Nantes und Toulouse stellt der DAAD im Rahmen seines Sprachassistentenprogramms vier Stipendien zur Verfügung.

Sie betreuen als Lektor/Lektorin in Ihrer jeweiligen Region das Programm „DeutschMobil“. Dabei besuchen Sie Primarschulen, Collèges und Lycées, um bei SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen mit spielerischem Ansatz Interesse an Deutschland und der deutschen Sprache zu wecken.

Nähere Angaben zu den genauen Aufgaben, der Vergütung und dem Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der angefügten PDF-Ausschreibung.

## VOLLSTIPENDIUM FÜR INTERDISZIPLINÄREN SOMMERKURS IN BERLIN

---

Vom 14.07. bis 11.08.2012 findet in Berlin der interdisziplinäre Sommerkurs der Freien Universität Berlin und der International Summer and Winter University FUBiS statt. Die deutsche Fulbright-Kommission vergibt hierfür 10 Vollzeitstipendien.

Thema des in englischer Sprache abgehaltenen Kurses:

*America in the 21st Century - Crises, Challenges, and Chances.*



Der Kurs richtet sich an Studierende der Sozial-, Politik- und Kulturwissenschaften. Grundkenntnisse der US-amerikanischen Geschichte und Politik sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.fubis.org](http://www.fubis.org) & [www.fulbright.de](http://www.fulbright.de)

Bewerbung per E-Mail bis zum 29.02.2012!

## „LEHRERNACHT“ – THEATERSTÜCK DES THOP IM FEBRUAR

---

„Alle Argumente hier sind persönlich. [...] Es gibt nur uns. Neun frierende Lehrer“.

So stellt sich die „Lehrernacht“ in Bodo Kirchoffs gleichnamigen Stück in diesem Winter im ThOP dar: Die schwerwiegende Anschuldigung einer Vergewaltigung gegen einen Schüler steht im Raum, genauer gesagt im Konferenzzimmer des Kollegiums, das sich zur Krisensitzung trifft.

Nach der Probe zu Shakespeares „Sommernachtstraum“ soll es passiert sein. Zwischen zwei Schülern des Gymnasiums. Doch wie nah standen sich die Allseitsbeliebte und der bewunderte Außenseiter wirklich? Wie fließend sind die Grenzen zwischen Leidenschaft und Gewalt? Die Konsequenzen dieser nächtlichen Entscheidung des versammelten Lehrkörpers werden für alle Beteiligten weitreichend sein – der vermeintliche Tatbestand entzündet nicht nur die Diskussion über den Beschuldigten und die Frage der Verantwortung, sondern zwingt die Lehrer auch, sich auf eigene Erfahrungen zurück zu besinnen. Denn schließlich muss in dieser Nacht im eiskalten Lehrerzimmer ein Urteil fallen...

Regie: Thomas Rühling/Heiko Matthias

Aufführungen:

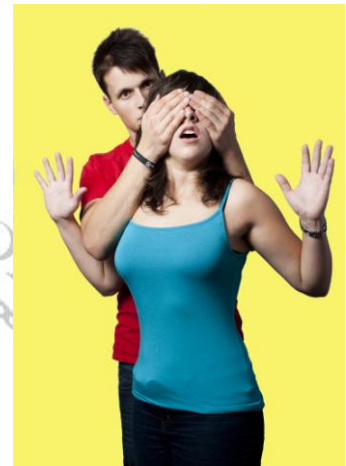
Fr., 10.02. Sa., 18.02.  
 Sa., 11.02. Di., 21.02.  
 Di., 14.02. Mi., 22.02.  
 Mi., 15.02. Fr., 24.02.  
 Fr., 17.02. Sa., 25.02.

Beginn jeweils um 20.15 Uhr, Einlass ab ca. 19.30 Uhr  
 Im Theater im OP (ThOP), Käte-Hamburger-Weg 3, 37073 Göttingen

Karten unter 0551/397077 oder [www.thop-online.de](http://www.thop-online.de)

Vorverkauf:

Mo. – Sa., 12:00 – 14:00 Uhr im ZHG der Universität (Mensa-Foyer)  
 Mo. – Sa., 10:00 – 18:00 Uhr im Alten Rathaus



## TERMINE UND FRISTEN IM SOMMERSEMESTER 2012

### Semesterzeit:

01. April 2012 – 30. September 2012

### Vorlesungszeit:

16. April 2012 – 20. Juli 2012

### Umwandlung einer Rückmeldung in eine Beurlaubung:

Beantragung bis 20. Juli 2012

### Doppeleinschreibungen und Umschreibungen (Fachwechsel) in zulassungsfreie Fächer:

01. Dezember 2011 bis 31. März 2012

### Für Rückerstattung von Semesterbeiträgen bei Exmatrikulation, Rücknahme der Immatrikulation oder Umschreibung auf Promotion:

Beantragung bis zum 16. Mai 2012

**Wir wünschen allen Studierenden eine angenehme vorlesungsfreie Zeit, wir hoffen, Sie haben die Klausurenphase erfolgreich hinter sich gebracht und haben in den kommenden Wochen – neben Hausarbeiten und Praktika – auch einmal Zeit zum Durchatmen oder für Freunde und entspannte Unternehmungen.**

**Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme an den angebotenen Workshops!**

**Das Studienbüro (Studienberatung und Prüfungsamt) ist selbstverständlich auch in der vorlesungsfreien Zeit für Sie da!**